VERLAGSVERÖFFENTLICHUNG

Audi-Fahrer werden die Ersten sein, die von innovativen Features profitieren

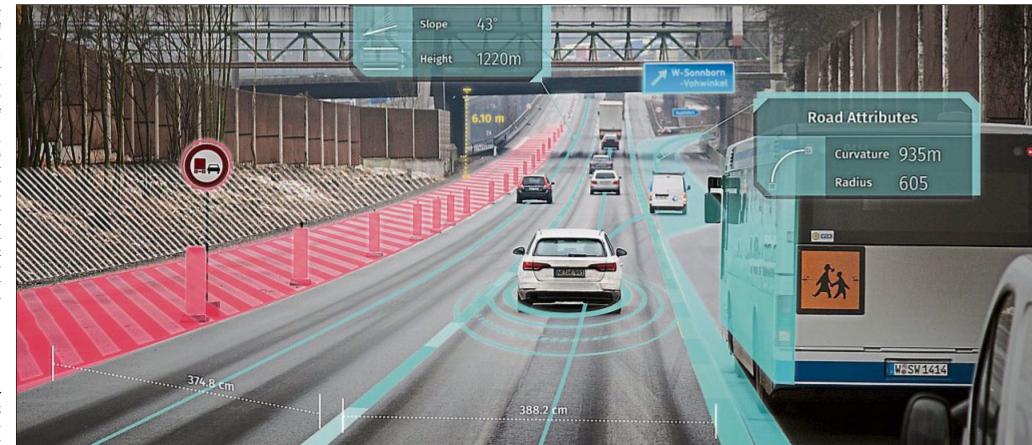
# Spurgenaue Informationen zum Verkehrsfluss

Per Ingolstädter Automobil-hersteller Audi hat Here Technologies als Anbieter für Verkehrsinformationen ausgewählt. Ab dem ersten Halbjahr 2019 werden alle neuen Modelle, die in Nordamerika und Europa verkauft werden, von Here Real-Time Traffic profitieren.

Auf Basis eines mehrjährigen Vertrags wird Here Audi in diesen beiden Regionen erstmals Verkehrsinformationen zur Verfügung stellen und Fahrer minutengenau über das aktuelle Verkehrsgeschehen sowie besondere Vorkommnisse auf den Straßen informieren. Diese Vereinbarung gilt auch für die Audi-Schwesternmarken innerhalb des Volkswagen Konzerns Bentley, Bugatti, Lamborghini und Porsche.

#### Ein Meilenstein

..Das ist ein Meilenstein für Here Technologies und zeigt deutlich, wie sehr wir unseren Verkehrsdienst in den letzten drei Jahren weiterentwickelt haben", sagte Peter Kürpick, Chief Platform Officer bei Here Technologies. "Autofahrer profitieren damit von innovativen Funktionen wie spurgenauen Informationen Verkehrsfluss und Vorkommnissen auf der Straße sowie von unseren nachhaltigen Investitionen in Qualität. Alle Parteien, die sich um diesen Vertrag mit res Verkehrsdienstes weiter aus-Audi bemüht haben, wurden ei- zubauen, um den Fahrspaß für



Mit Echtzeitdaten wird der Autofahrer permanent über die aktuelle Verkehrslage informiert.

ner gründlichen Prüfung in Hin- Millionen von Autofahrern zu blick auf ihre Daten unterzogen, und wir freuen uns sehr, dass die Wahl letztlich auf Here gefallen ist. Das ist ein großartiger Erfolg werden von mehreren leistungsund ein wichtiger Schritt auf un-

verbessern."

Audi-Modelle, die im Laufe des Jahres 2019 ausgeliefert werden, starken neuen Funktionen von serem Weg, die Reichweite unse- Here profitieren. Dazu gehören unter anderem vorausschauende Verkehrsprognosen sowie spurge-

naue Informationen zu Fahrbahn- Nordamerikas Straßen unterwegs sperrungen und dem Verkehrsfluss auf Hauptverkehrsadern, inklusive Sonderspuren für Fahrzeuge mit mehreren Insassen.

Audi plant außerdem, Here Real-Time Traffic nicht nur für neue Modelle einzusetzen. Alle Audi-Fahrzeuge, die bereits auf

und mit einer aktiven Audi Connect Funktion ausgestattet sind, werden von den neuen Features profitieren; in Europa sind es ausgewählte Modelle, die bereits in Umlauf sind.

Für Here Real-Time Traffic sammelt und analysiert Here Daten

aus einem umfangreichen und vielfältigen Mix an Quellen, einschließlich qualitativ hochwertiger Fahrzeugsensordaten konkurrierender Automarken. Das Ergebnis ist eine hochpräzise Darstellung realer Verkehrsbedingungen sowie ein intelligenteres und

sichereres Fahrerlebnis. > BSZ

FOTO: HERE

Moderne Vermessung im GIS mit Altus NR3

## Position eines Kabels bestimmen

Zahlreiche Gemeinden in Bayern verwenden einen modernen GPS-Empfänger Altus NR3 zur Vermessung des Ortsgebiets, zur Absteckung von Grenzpunkten und zur Pflege von Leitungen und Kabeln. Die Josef Attenberger GmbH aus St. Wolfgang (Landkreis Erding) ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger Spezialist auf dem Gebiet der GPS-Vermessung. Der Empfänger Altus NR3 ist an die gängigsten GIS-Programme, die in Bayern verwendet werden, angebunden, wie zum Beispiel RIWA GIS, Kominfo, BayernGIS, ArcGIS, esri, SYNERGIS, AKDB W3 GIS und viele mehr. Für viele Programme gibt es bereits mobile Aufnahme- und Absteckprogramme für den Außendienst in der Gemeinde.

So können direkt aus dem Plan Schachtdeckel, Leitungsverläufe, Muffen, T-Kreuzungen, Hausanschlüsse aber auch Grenzpunkte Schachtdeckel im Lageplan verabgesteckt werden. Wird ein Ka-



zeichnen. FOTO: ATTENBERGER

bel neu verlegt, kann der Mitarbeiter der Gemeinde die Position und Tiefe des Kabels einmessen, wenn der Graben noch offen ist. So ist höchste Genauigkeit gewährleistet. Durch moderne Satellitentechnik können auch nahe an Häusern und unter Bäumen sehr zuverlässige Messergebnisse erreicht werden. Die Genauigkeit liegt im Zentimeterbereich. Die Daten werden digital ins GIS im Büro übertragen oder einem Dienstleister übergeben, wodurch das GIS im Innen- und Außendienst stets aktuell ist. Auch älterer Bestand kann so Schritt für Schritt digitalisiert werden.

Der Hersteller bietet in ganz Süddeutschland kostenlose Vorführungen an. Zudem gibt es für Gemeindemitarbeiter die Möglichkeit, an zahlreichen Praxistagen teilzunehmen, auf denen die GPS-Empfänger und die Software kostenlos unter realen Bedingungen getestet werden können. > BSZ Monitoring und die Modellierung von Straßenräumen

### Simulieren und visualisieren

Am 14. und 15. März 2019 findet an der TU München wieder die Münchner GI-Runde statt. Diesmal steht unter anderem das Monitoring und die hochgenaue Modellierung von Straßenräumen auf dem Programm der Konferenz. Breiten Raum werden – nicht nur bei diesem Fachthema - die Aspekte Visualisierung und Simulation einnehmen, denen jeweils ein eigenes Wissenschaftsforum gewidmet ist. Auch neue Methoden zur Nutzung, Verarbeitung und zum Management von Punktwolken werden ein Schwerpunktthema sein. Die Wissenschaftsforen beleuchten dabei den Stand präsentieren. der Forschung und bieten damit eine ausgezeichnete Gelegenheit, Münchner

am Puls der Forschungslandschaft in der Geoinformatik zu bleiben.

Außerdem werden die Finalisten des Förderpreises Geoinformatik 2019 und auch die Preisträger des ersten Hackathons des Runden Tisches GIS e. V. in Kooperation mit den Stadtwerken Augsburg ihre Arbeiten vorstellen.

Innovative Projekte und kreative, neuartige Anwendungen und Lösungen rund um die Verwendung von Geoinformationen präsentieren in den Innovationsforen und sollen sich auch kleine und mittelständische Unternehmen

GI-Runde

"Münchner Fortbildungsseminar Geoinformationssysteme". Titel, Dauer und Form der Veranstaltung haben sich seitdem der Entwicklung angepasst. Geblieben ist jedoch die Kernidee des Treffens, Wissenschaft, Wirtschaft und Behörden gleichberechtigt zusammenzubringen - sie gewissermaßen an einen "Runden Tisch" zu bekommen. Die GI-Runde ist daher vor allem dem Wissenstransfer und dem gegenseitigen Austausch dieser drei Bereiche gedie Firmen. Gerade dort können widmet, die im Geoinformationswesen jeweils ihre eigene, wichti-

Vor über 20 Jahren startete die Anmeldung und Information unter: https://rundertischgis.de

#### EINFACHER AN ÖFFENTLICHE DATEN KOMMEN

Zur Förderung digitaler Innovation sollen Daten der öffentlichen Hand in der EU einfacher von Firmen verwendet werden können. Öffentliche Stellen dürfen künftig so gut wie keine Kosten mehr für die Weitergabe ihrer Daten verlangen. Darauf einigten sich jetzt Unterhändler der EU-Staaten, des Europaparlaments und der EU-Kommission. Vor allem Start-ups und kleine Unternehmen sollen davon profitieren. "Daten sind zunehmend das Herzblut der heutigen

Wirtschaft. Das Potenzial öffentlicher Daten zu erschließen, kann erheblichen wirtschaftlichen Nutzen mit sich bringen", sagte der für den digitalen Binnenmarkt zuständige EU-Kommissar Adrus Ansip. Es werde erwartet, dass der Gesamtwert der Informationen und Daten der öffentlichen Hand von 52 Milliarden Euro im vergangenen Jahr bis 2030 auf 194 Milliarden Euro wächst. "Mit den neuen Regeln stellen wir sicher, dass wir dieses Wachstum optimal nutzen." Ei-

nen Schwerpunkt legen die neuen Regeln der EU-Kommission zufolge auf Datensätze wie Statistiken oder Geodaten. Diese Daten seien besonders wertvoll und könnten die Entwicklung vieler Produkte beschleunigen. Die EU-Datenschutzregeln würden dabei stets eingehalten. Parlament und EU-Staaten müssen noch formell zustimmen. Dann haben die einzelnen Länder zwei Jahre Zeit, die neuen Regeln in nationales Recht zu transformieren. > DPA



